

Steinmetz Wolf... schwere Schadel... aus zu Plauen... Geschäftsberichter... Boglanbe auf... der Landwirt... aus. Trotz Ge... rung waren die... mengen reichlich... und vergrößert... fchen Landwirt... en besten Markt... tet, von Beson... die Erhöhung... m stetig zuneh... wirt durch Ar... emlich abgefün... reudiger in die... eine Besserung... g des Reiches... g Bodenständige... reißelbeer... Erträge sehr... jezt schon won... n und künstlich... nster Genehmig... of. Dr. Curfsch... ichte Universit... us und öffent... emesbar wird... ah aus Groß... Czerny nach... nnter zu be... seiner Braut... Mosa Czerny... ihr, vergiftete... en Schwestern... Der Bräuti... - Auch aus... et: Das 18... wochzeit feiern... als sie im... fste, um zur... frei aus und... fremen jungen... tern und des... ehlische Waffe... fchen Ehe... brit und ge... en Ruf. Da... achbarin, der... eines Reichs... milienleben... e dieselben... n Gatten be... Fabrikanten... n beschloffen... tag schaffte... g an Wäsche... sie vorher... für seine... e abgehoben... nd 3 Jahre... ließ sie auf... ev auch der... angezogen... kleinen Kin... ffige Paar... tropischen... da Herrichte... laublich er... ynliche Fall... kanten, ein... abzuhängen... Temperatur... yhmischig... ift einige... und brachte... wenig Hoff... onen Markt... der karabi... ngenz und... en, die der... ort, gerade... haben soll... Schiffszug... e liegenden... als er auf... angen ge... r in dessen... Seeräubers... e Angaben... Expedition... und auch... lag. Bei... stek man... n Kustern... den Schap... selben gen

riet man aber in Dreiband und mußten die weiteren Nachgrabungen eingestellt werden. Dr. Davidson starb bald darauf und hinterließ das Geheimnis einem Herrn Cornelius Healy, der jedoch keine finanzielle Unterstützung fand und die Expedition nicht unternehmen konnte. Von Healy ging das Geheimnis auf Herrn William S. Small in Liverpool über, dem Eigentümer und Kapitän des Ritters „Catherine“, der nun das Schiff für eine neue Expedition ausgetüschet hat, die er selbst führen wird.

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 11. August 1906.

Essen a. d. Ruhr. Auf der Zeche „General“ bei Weitmar geriet der mit 26 Bergleuten besetzte Förderkorb in den Schumpf. 8 Mann wurden schwer, 3 leichter verletzt.
Breslau. Wegen der Krawalle am Abend des 13. April wurde gegen 125 Personen die Voruntersuchung eingeleitet. Von diesen wurden 65 außer Verfolgung gesetzt. Gegen 45 wird Anklage erhoben wegen Gewerbevergehens. Sie werden sich Ende August vor der Strafammer zu verantworten haben. Vor das Schwurgericht kommt ein Angeklagter.
Lehe. Zu dem Unfälle auf dem Meserort Brinckhammershof I kann noch mitgeteilt werden, daß die Karpische beim Einfahren in das Rohr explodierte, in dem noch glimmende Rückstände von dem vorher abgegebenen Schuß gelegen haben müssen. Diese hat der Geschüßführer nicht bemerkt, weil der Geschüßlauf in Pulverdampf gefüllt war. Der Einjährig-Freiwillige Liebaum hatte gerade den Arm erhoben zum Zeichen, daß der Verschuß geschlossen werden könne, als die Katastrophe eintrat. Dem Einjährigen wurden die Arme und der Kopf abgerissen. Die anderen Leute erlitten (wie schon unter „Aus aller Welt“ gemeldet) schwerere und leichtere Brandwunden. Ein Mann hat beide Augen verloren. Die Schießübung wurde abgebrochen und erst heute wieder aufgenommen.
Kassel. Der Kaiser verließ zahlreiche Beamten und Angestellten der Firma Krupp Orden und Ehrenzeichen. Der Kaiser hat in einem Schreiben das Direktorium beauftragt, der Arbeiterschaft der Krupp'schen Werke und Anlagen seinen besonderen Dank für deren bischof bekundete treue Gesinnung auszusprechen.

Frankfurt a. M. Die „Frankf. Ztg.“ meldet aus Odessa vom 10.: Die Tochter eines Generalleutnants, Barbara Prinz, traf heute hier ein und wurde, da sie eine Freundin der Tochter des Generals Kausbars ist, von diesen im Hotel besucht und in das Haus des Generals zu Mittag eingeladen. Als sie mit den Kausbars'schen Tanten das Hotel verließ, entfiel ihrem Kleidbeutel eine Bombe, die aber nicht explodierte. Gleich darauf ergriff sie aus ihrer Tasche einen Revolver und erschoss sich, nachdem sie erklärt hatte, sie sei aus Petersburg gekommen, um das auf den Tod des Generals Kausbars' lautende Urteil der Petersburger Kampforganisation zu vollstrecken.
Bogen. Von der Marmolati sind gestern zwei Hochtouristen mit ihren Führern abgestürzt. Ein Tourist und ein Führer sind tot, die beiden anderen sind schwer verletzt. — Vom Stabeler Turm ist ein Tourist aus Stuttgart abgestürzt und tot liegen geblieben.
Budapest. In der Ortschaft Offentanna wurden durch den Einsturz eines Neubaus zwölf Kinder verschüttet, wovon sieben als Leichen aus den Trümmern herangezogen werden konnten.
Brüssel. In dem Brüsseler Vororte Uecla wurden vier Arbeiter in einem Brunnen schacht verschüttet. Einer ist bis jetzt lebend befreit.
Barcelona. Die italienische Schiffsahrtsgesellschaft, der der untergegangene „Sirio“ gehört, ersuchte die Geretteten, sich in Cartagena zu sammeln, damit sie von dort nach Barcelona befördert würden. Die amtliche Ziffer verzeichnet jetzt 603 Gerettete. 219 Personen werden nach den neuesten Feststellungen vermißt. Die Arbeiten beim „Sirio“ werden fortgesetzt. Taucher entdeckten im Innern des Dampfers noch weitere zahlreiche Leichen.
Petersburg. In den nächsten Tagen wird ein Allerhöchstes Manifest erwartet, in dem die Uebergabe von Apanageglütern an die Agrarbank zum billigen Verkaufe an Bauern verfügt wird.
Bukarest. In Vertschora sind beim Zusammenstoß zwischen einer Maschine und einer Drahtseil vier Personen getötet und eine schwer verletzt worden.
Konstantinopel. Das Selamlit fand gestern nicht statt, da der Sultan krank ist. Die Diplomaten, die dem Selamlit beiwohnen wollten, mußten zurückkehren, ebenso die Truppen. Es verlautet, daß der Sultan sich

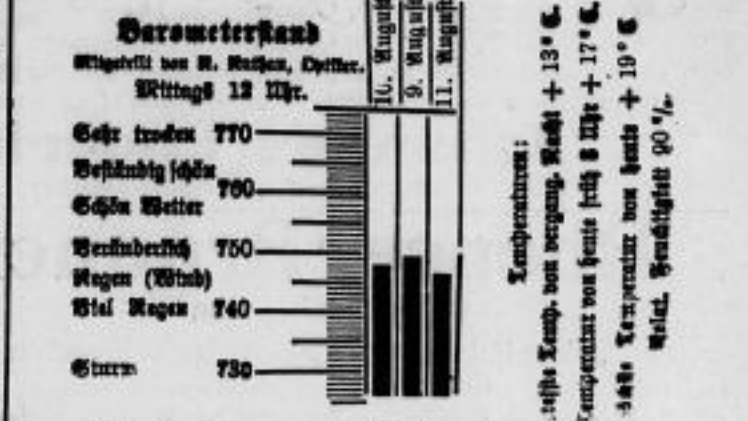
einer Operation unterziehen müsse oder daß dieselbe bereits erfolgt sei.

New York. Banditen in Manila töteten in einem heißen Kampfe 5 Amerikaner. Das amerikanische Department, das aus 10 Mann bestand, wurde von den Banditen in großer Mehrzahl angegriffen. Letztere erbeuteten Waffen und Munition.

New York. Bei einem Unfall auf der Fort-Worth und Denver-City-Eisenbahn in Texas rollte der Schlafwagen und ein anderer Passagierwagen 21 Fuß die Böschung hinab. 155 Personen wurden schwer verletzt.

New York. Die Unterschlagungen bei der Milwaukee Avenue State-Bank in Chicago führten zur Verhaftung des Kassierers Hering. Der Präsident der Bank, Stensland, ist in Begleitung einer Frau geflüchtet. Der Kassierer beschuldigt ihn, an dem ganzen Schwindel allein schuld zu sein.

Wetterwarte.



Wetterprognose für den 12. August. Wind und Bewölkung: Mäßige westliche Winde, meist trübe. Niederschlag und Temperatur: Regenschauer, etwas kühler.

Dressner Börsenbericht des Kaiser Tageblattes vom 11. August 1906.

Werte	Veränderung	Werte	Veränderung	Werte	Veränderung	Werte	Veränderung
100,00	0	100,00	0	100,00	0	100,00	0
...

Hochparterre,

Schöne Zimmer mit reichlich Nebenzimmern, sehr bequem eingerichtet, billig zu vermieten. Garten, Bleichplan, Trockenplatz und Wäscheboden zur Verfügung. Gustav Frische, Bismarckstraße 42, 1.

Möbl. Zimmer sofort zu verm.

Kaiser Wilhelmplatz 3b, 3. L.

Einige schön möblierte Zimmer

sofort od. später zu vermieten. Näheres bei Lamm, Aßerau.

Darlehn auf Möbel, Wirtschaft

u. s. w. gibt Selbstgeber ohne unnötige Vorauszahlung. Hunger, Berlin, Lubener Straße 46. Rückporto.

Fleißiges Mädchen,

14. bis 16jährig, sauber u. willig, ab 20. August als Aufwartung gesucht. Vorzustellen Niederlagstraße 16, 2. L.

2 Feldgrundstücke

am Pulverhaus zu verpachten oder zu verkaufen. Adr. i. d. Exp. d. Bl.

Ein wackamer Hosenband

(Bernhardiner) billig zu verkaufen Aßerau, Georgstr. 4.

Achtung!

Kleidungsstücke, allerhand für Damen, Herren, Kinder, Schürzen, wie sie mode sind im Sommer, Herbst und Winter, Hüte, Kragen, Chemisets läuft man billig ein. Jetzt im „Kaufhaus August Damm“ in dem Ort „Zeithain“.

Zur Sommerzeit besonders wertvoll ist

MAGGI Würze,

denn die Hausfrau macht gern kurze Küche und hilft dann mit einigen Tropfen Maggi Würze nach. In allen Flaschengrößen und nachgefüllt angelegentlichst empfohlen von G. A. Schulze, Kolonialwaren, Wettinerstr. 22.

Beste Kindernahrung!

Unentbehrlich für Küche und Haushalt! Durchaus haltbar und vollrahmhaltig!

Zu haben bei Herrn Moritz Berg, Drogerie
„Oskar Förster, Drogerie
„A. B. Hennecke, Drogerie
„Herm. Müller, Kol.-War.

Strümpfe zum Anstricken

nimmt an

Mechanische Striderei Hugo Rusch, Schützenstraße 29.

H. Bollenwein,

Str. 60 und 70 Pfg.

Ernst Schäfer Nacht.

Bruchschokolade,

Pfd. 80, 90, 100 Pfg.

Ernst Schäfer Nacht.

Verschiedene Sorten gute Birnen und Äpfel verkauft billigst

Wustlichmühle Riesa.

Birnen, Meße 80 Pf., verkauft J. Günther, Boberßen vis-à-vis Gasthof.

1 geb. Nähmaschine

für 18 Mt. billigst Adolf Richter.

Gasthof Morgendorf.

Morgen Sonntag ladet zu Kaffee und Kuchen freundlichst ein Arthur Dähne.

Gasthof Morgendorf.

Morgen Sonntag 2 Vorkellungen. Nachmittag 1/4 Uhr Kindersorsstellung. Zur Aufführung kommt: „Kasper's silberne Hochzeit“ in 4 Akten, darauf Kunstballet. Abends 8 Uhr 2. Vorkellung. Zur Aufführung kommt: „Richard von Greifenstein“ in 5 Akten, darauf Licht- und Nebelbilder. Es ladet ergebenst ein die Direktion: Dr. Krefzig.

Gasthof Admiral, Boberßen.

Sonntag ladet zu Kaffee und Kuchen freundlichst ein D. Gählein.

Restaur. Bürgergarten.

Morgen Sonntag ladet zu Kaffee und Kuchen freundlichst ein Ernst Heinrich.

Restaurant Bartholdshöfen.

Sonntag ladet zu Kaffee und Kuchen freundlichst ein G. Vogel.